

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldelund** am Mittwoch, dem
13.12.2017, 20:00 Uhr, in Goldelund, **Gastwirtschaft "Paulsen", Hogelund 1**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Waltraud Schnoewitz

Gemeindevertreterin

Susanne Hansen
Silke Post-Hansen

Gemeindevertreter

Peter Andreas Andresen
Dirk Asmussen
Matthias Dethlefsen
Jess Christian Hansen
Reimer Hansen
Hans-Peter Schmidt

Protokollführerin

Claudia Lewald

Zuhörer:

Stefan Lange

FF Goldelund

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2017
- 4 Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers
Vorlage: 038/067/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Goldelund (BHKW Biogasanlage)
Vorlage: 038/066/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen)
Vorlage: 038/061/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben 2014)
Vorlage: 038/062/2017

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 038/064/2017
- 9 Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 038/065/2017
- 10 Bericht der Bürgermeisterin
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Schnoewitz die heutige Sitzung der Gemeindevertretung Goldelund und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß ergeht an Stefan Lange von der freiwilligen Feuerwehr Goldelund. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Frau Lewald wird mit der Protokollführung beauftragt. Gegen die Einladung, die unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist, ergehen keine Einwände. Bürgermeisterin Schnoewitz erweitert gem. § 34 Absatz 4 Gemeindeordnung die Tagesordnung um die Punkte Personalangelegenheiten (TOP 14) sowie Grundstückangelegenheiten (TOP 15). Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Fragen.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2017)

Alle Gemeindevertreter haben die Niederschrift erhalten. Fragen hierzu werden geklärt. Anschließend wird die Niederschrift mit einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO:
(Zustimmung zur Wahl sowie Vereidigung und Ernennung des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers
Vorlage: 038/067/2017)

Stefan Lange wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goldelund am 09.10.2017 zum Gemeindeführer und Hans-Peter Schmidt zum stellv. Gemeindeführer gewählt.

Die Wahl des Gemeindeführers sowie des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Gemeindeführers zu. Stefan Lange leistet den Beamteneid und wird durch die Bürgermeisterin zum Gemeindeführer ernannt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des stellv. Gemeindeführers zu. Hans-Peter Schmidt leistet den Beamteneid und wird durch die Bürgermeisterin zum stellv. Gemeindeführer ernannt. Bürgermeisterin Schnowitz bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Hans-Peter Schmidt für seine langjährigen Dienste als Gemeindeführer der freiwilligen Feuerwehr Goldelund.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Goldelund (BHKW Biogasanlage)
Vorlage: 038/066/2017)

Die bestehende Biogas Goldelund GmbH & Co KG plant eine Erweiterung und Veränderung am Betrieb. Für dieses Vorhaben ist eine BImSchG-Genehmigung erforderlich. Da sich das Vorhaben bisher planungsrechtlich im Außenbereich (§ 35 BauGB) befindet, ist ebenfalls eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich, um den Betrieb der Biogasanlage dort abzusichern.

Beschluss:

1. Der vom Büro OLAF Bonin-Körkemeyer, ausgearbeitete Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Westerstrasse (L13), südlich des Hausgrundstückes Westerstrasse 4 und nordwestlich des Hausgrundstückes Westerstrasse 6 sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Matthias Dethlefsen, Jess Hansen, Reimer Hansen und Peter Andresen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 4

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen)
Vorlage: 038/061/2017)

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Beschlussvorlage vor. Fragen hierzu werden geklärt. Es folgt die Abstimmung.

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Goldelund für das Haushaltsjahr 2013 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2013 genehmigt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 liegen keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Goldelund liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000,00 Euro. Die Genehmigung der Gemeinde gilt in diesen Fällen als erteilt.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Goldelund für das Haushaltsjahr 2013

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goldelund beschließt den Jahresabschluss. Die Gemeindevertretung beschließt außerdem den Jahresüberschuss in Höhe von 1.781,89 € in die Ergebnismrücklage zu buchen. Die Ergebnismrücklage vermehrt sich auf 13.561,44 €.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben 2014)
Vorlage: 038/062/2017)

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Beschlussvorlage vor. Fragen hierzu werden geklärt. Es folgt die Abstimmung.

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Goldelund für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2014 genehmigt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014

Für das Haushaltsjahr 2014 liegen keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Goldelund liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000,00 Euro. Die Genehmigung der Gemeinde gilt in diesen Fällen als erteilt.

2) Prüfung der Jahresrechnung Gemeinde Goldelund für das Haushaltsjahr 2014

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel

- Verbindlichkeitspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goldelund beschließt den Jahresabschluss 2014. Die Gemeindevertretung beschließt außerdem den Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.237,05 € mit den Mitteln aus der Ergebnismrücklage (13.561,44 €) zu buchen. Die Ergebnismrücklage vermindert sich dann auf 8.324,39 €.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss

Vorlage: 038/064/2017)

Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist diesem Fall Gemeindewahlausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht über die eingegangenen Spenden

Vorlage: 038/065/2017)

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Bis zur Wertgrenze in Höhe von 5.000 EUR obliegt der Bürgermeisterin die Befugnis über die Annahme der Spende.

Bürgermeisterin Schnoewitz berichtet über die eingegangenen Spenden für den Zeitraum vom 01.01.17 – 15.11.17.

Zu Punkt 10 der TO:

(Bericht der Bürgermeisterin)

Bürgermeisterin Schnoewitz berichtet über folgende Themen:

- Sitzung des Friedhofsausschusses
 - geringer Fehlbetrag
 - Friedhofswärter
 - Gespräch Erklärung Jahresabschluss
- Zeitplan über die Kommunalwahl
 - erste Namen für evtl. Wahlhelfer werden gesammelt
- Volksinitiative Fracking
 - Unterschriftenliste wird auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht; das Amt Mittleres Nordfriesland wird sich zum Fracking-freien Amt erklären lassen
- Drehleiter der FF Bredstedt
 - zur Neuanschaffung der Drehleiter für die FF Bredstedt bezuschussen alle Gemeinden des Amtsgebietes die Stadt mit 50 % der tatsächlich anfallenden Kosten der Anschaffung der Drehleiter; die Bezuschussung wird auf die Einwohnerzahl der Gemeinden entsprechend aufgeteilt

Zu Punkt 11 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Dirk Asmussen berichtet über folgende Themen des Kindergartenbeirates:

- Inklusion
- Ausschreibung Schreibkraft
- Raumnot
- hohe Nachfrage
- Erhöhung der Beiträge
- höhere Defizite für die Gemeinden

Silke Post-Hansen berichtet über die Arbeit des Jugend- und Seniorenausschusses

- Die Termine für „Bürger Aktiv“ finden sich im Veranstaltungskalender
- Gestecke fürs Ehrenmal wurden angefertigt

Matthias Dethlefsen berichtet über die jüngste Sitzung des Wasserverbandes Nord

- die Gebühren der Kläranlage bleiben unverändert
- der Wasserpreis bleibt bestehen

Zu Punkt 12 der TO:

(Anträge)

- Der Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der freiwilligen Feuerwehr Goldelund bedarf der Genehmigung durch die Gemeindevertretung. Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erhalten Einblick in den Einnahme- und Ausgabeplan 2018. Dirk Asmussen nimmt kurz Stellung zu den einzelnen Posten, anschließend genehmigt die Gemeindevertretung den Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der freiwilligen Feuerwehr Goldelund einstimmig.
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- Der Dorfverschönerungsverein beantragt einen Zuschuss für die Bänke und Tische in der Grillhütte. Zum 31.12.2017 wird der Dorfverschönerungsverein aufgelöst, mit dem restlichen Geld des Vereins i. H. v. 1.400,00 € plant der Verein die Bänke und Tische in der Grillhütte zu erneuern. Es liegt ein Kostenvoranschlag der Tischlerei Erich Sörensen aus Högel vor, wonach die Angebotssumme bei 2.998,80 € liegt. Der Dorfverschönerungsverein beantragt nun einen Zuschuss von der Gemeinde i. H. des Differenzbetrages. Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig dem Antrag stattzugeben.
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- Heinrich Erichsen beantragt die Befestigung von Zuwegen im Rahmen von Bordsteinen mit Bepflasterung. Nach Beratung entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der im Januar stattfindenden Wegeschau sich ein Bild über den Zuweg zu machen. Es werden weitere Optionen, wie z. B. Rasengittersteine, für die Befestigung des Weges in Erwägung gezogen. Reimer Hansen wird sich mit dem Antragsteller in Verbindung setzen.

Zu Punkt 13 der TO:

(Verschiedenes)

- auf dem Weg zu den Königsbergen befindet sich ein Loch in der Straße. Außerdem muss der Weg auf einem Streckenabschnitt von ca. 10 Metern erhöht werden
- Auf der Kreisstraße von Goldelund nach Joldelund befindet sich ein Loch in der Straße. Hans-Peter Schmidt wird sich mit dem Gemeindearbeiter in Verbindung setzen, um den Schaden zu beheben
- in Richtung Riesbrück in der dritten Straße links befindet sich angeblich ein tiefes Loch in der Straße, Reimer Hansen wird sich die Stelle ansehen
- Im Rahmen der Wegeschau wird nach Möglichkeiten zur Schaffung von Ausweichstellen in „Hecklöchern“ geschaut. Reimer Hansen erkundigt sich außerdem nach notwendigen Genehmigungen
- Im Veranstaltungskalender werden die Termine oft nicht richtig übernommen
- Die Amtszeitschrift „Dit un Dat“ wird weiterhin pro Ausgabe mit ca. 800,00 € vom Amt gesponsert. Das Blatt erscheint 8 mal pro Jahr, ein 6-maliges Erscheinen wird für ausreichend und sinnvoll gehalten.
- Der Graben im Joldelunder Weg steht voll Wasser. Jess Hansen wird sich bezgl. der Kosten für Drainagearbeiten mit 100er Leitungen informieren.

Um 22:24 Uhr wird der öffentliche Teil der heutigen Sitzung geschlossen und die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Um 23:15 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Im nicht-öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst. Bürgermeisterin Schnoewitz schließt die heutige Sitzung der Gemeindevertretung um 23:15 und bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

- Die Bürgermeisterin -	Die Protokollführerin